

REPORT (aus Mainz) nachgefragt

Fernsehsendung des SWR-Studio Mainz; ausgestrahlt am 06.08.2001

Thema: WAS MACHT KINDER LEBENSMÜDE?

Live-Teletoninterview mit Moderator Fritz Frey

Herr Frey: Ich möchte jetzt Herrn Paulo Jacopino gerne fragen, er ruft an aus Schweinfurt. Herr Jacopino bitte, was ist Ihr Hinweis, Ihrer Einlassung?

P. Jacopino: Ich bin heute 37 Jahre alt und habe bereits drei Suizidversuche verübt. Meine Erfahrung und meine Ursachenforschung haben mich dahin geführt, dass erst spezielle Umstände mich dazu gebracht haben.

Herr Frey: Was war das bei Ihnen?

P. Jacopino: Also, ich war jetzt z.B. über 13 Jahre beruflich und auch sportlich sehr leistungsfähig, auch in die Gesellschaft integriert und (hatte) soweit jetzt keine schwerwiegenden Probleme und habe mich dann den **ZEUGEN JEHOVAS** angeschlossen und innerhalb von nur zwei Jahren ist meine psychische Gesundheit also drastisch abgesunken, soweit, dass ich eben auch drei Suizidversuche verübt habe.

Herr Frey: Wo würden Sie denn sagen, wenn ich fragen darf, wo stehen Sie denn heute, wo stehen Sie jetzt?

P. Jacopino: Ich stehe jetzt praktisch an dem Punkt, alles bisher traumatisch gewesene wieder zu verarbeiten, aufzuarbeiten und wieder möglichst an einen Stand zu kommen, der soweit erträglich ist.

Herr Frey: Nehmen Sie professionelle Hilfe In Anspruch, oder versuchen Sie das allein?

P. Jacopino: Ja, ich habe jetzt auch eine längerfristige Psychotherapie und hatte jetzt eben auch sehr viel Zeit gehabt, mich mit den Ursachen zu befassen und für mich ist eigentlich klar, dass es diese äußeren Umstände waren, die mich so massiv bedrückt haben. Auch die Aufarbeitung mit den **ZEUGEN JEHOVAS** selbst hat mir gezeigt, dass es an diesen Menschen liegen musste. Und ich sehe dies eben als eine sehr wichtige Angelegenheit, die Ursachen zu erforschen, welche Menschen dahin treibt, sich selbst umbringen zu wollen.

Herr Frey: Würden Sie denn für sich selber sagen, dass Sie über dem Berg sind, dass das eine Krise in Ihrem Leben war und dass es jetzt wieder aufwärts geht, dank der professionellen Hilfe, die Sie in Anspruch genommen haben?

P. Jacopino: Also, wenn jetzt diese Belastung durch die **ZEUGEN JEHOVAS** weiter entfällt, also, ich habe jetzt kennengelernt, dass diese Menschen wirklich sehr skrupellos sind, dahingehend mich weiter zu besuchen, entgegen der Meinung die sie öffentlich verbreiten. Aber wenn dies einmal weg ist, dann sehe ich wirklich eine realistische Hoffnung, dass es wieder deutlich besser wird.

Herr Frey: Ja, vielen Dank, Herr Jacopino, für Ihren Anruf und auch für den Mut, den Sie aufgebracht haben sich hier bei uns zu melden.

Schweinfurt, den 07.08.2001

Jacopino

Mit ausdrücklicher Genehmigung von Herrn Jacopino im Internet weitergegeben.

Hinweis: Auch bei der **Neuapostolischen Kirche**, die etwa zur gleichen Zeit entstand wie die ZEUGEN JEHOVAS, lassen sich Selbstmordfälle nachweisen, die durch das neuapostolische System ausgelöst wurden. Auch bei der Neuapostolischen Kirche reagieren Amtsträger und Mitglieder sehr skrupellos, wenn kritisch hinterfragt wird.